

Béatrice Paul, GeoGuide Sardona

# Alpen-Amphitheater und Tektonik

Ringelspitz und Piz Sardona: Alte Berge auf jungen Füßen

## Der Blick schweift auf die Glarner Hauptüberschiebung zwischen Ringelspitz und Piz Sardona.

Malerisch liegt der kleine Walserort St. Martin auf der Höhe des Stausees Gigerwald. Über die Malanser Alp wandern Sie hinauf zum kleinen Heidelsee, und sind mittendrin in der Tektonikarena Sardona. Hier, wo die Prozesse und Spuren der Gebirgsbildung weltweit am besten beobachtet werden können: Die Glarner Hauptüberschiebung, altes Gestein auf jungem. Auf dem Höhenweg zum Plattenseeli und Heubützlipass sind Sie tatsächlich wie in einem Amphitheater der Berge. Neben der spannenden Geschichte der Steine geniessen Sie wundervolle Ausblicke auf die Bergketten, auf die üppigen Alpen und den blaugrünen Gigerwaldsee. Nach dem Abstieg zum jungen Bergbach Tamina folgen Sie dem Uferweg zurück nach St. Martin.

### Durchführung

Samstag, 11. Juli 2015

Anspruchsvolle Bergwanderung; SAC Wanderskala T3

Reine Gehzeit 6 h      Aufstieg 1200 m; Abstieg 1200 m; Wegstrecke 17 km

Höchster Punkt: Heubützlipass 2468 m

### Ausrüstung

Bergwanderausrüstung; gutes Schuhwerk mit Profilsohlen  
Mittagessen und Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

### Kosten

Fr. 75.-- pro Person, exkl. Fahrt nach St. Martin.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer/innen

### Leistungen

Wanderleitung, kompetente Informationen über zahlreiche Themen das Gebiet betreffend

### Kontakt, Anmeldung und weitere Informationen

Bis spätestens 09. Juli 2015 an:

**Béatrice Paul**

Wanderleiterin eidg. FA und GeoGuide

+41(0)78 610 64 95

**Wandern.AlpinPartner.ch**